

Großes Geländeseminar Nepal (März/April 2021) mit begleitendem Hauptseminar



Gr. Geländeseminar ins Becken von Kathmandu sowie in den Langtang Himal, Nepal. Neben kulturellen Aspekten und „Stadtentwicklung“ im Kathmandu-Becken im Überschneidungsbereich (und noch friedlicher Koexistenz) von Hinduismus und Buddhismus rankt sich der thematische Schwerpunkt um Hochgebirgsökosysteme mit all seinen Facetten von subtropisch bis nival in einer spektakulären Natur- und Kulturlandschaft sowie um die Folgen des starken Erdbebens vom April 2015.

Voraussetzungen für eine Teilnahme sind neben einer gewissen Robustheit des Magen-/Darmtrakts ein starker Drang zu „keep on walking (with my own backpack)“, zu Höhenrausch, zu Konditionstraining (körperliche Fitness ist unabdingbar), zu Böden, glazial überprägten Landschaften, Teamfähigkeit, Kälte, und zur Beschränkung auf das Wesentliche. Und wer das Kurvenfahren im Bus nicht verträgt, hat auch schon verloren.

Vorbesprechung zu Seminar und Exkursion: per zoom-Meeting am 23.07.2020 um 11.00 Uhr.

Seminartermin im WS 2020/21: Donnerstag, von 8.00 ct bis 9.45 Uhr im Seminarraum 0.147 in Tennenlohe oder per Zoom, je nach Lage der Dinge.

Die Teilnahme an Vorbesprechung und Seminar sind Voraussetzung für die Teilnahme am Geländeseminar von Mitte März bis Anfang April. Corona-bedingt kann es zu einer Verschiebung des Geländeaufenthalts in den Oktober kommen. Kosten voraussichtlich bei etwa 2.300,- Euro (bei den Flugpreisen gibt es einen gewissen Unsicherheitsfaktor).

Rupert Bäumler